

Medieninformation

Gelebte Glarner Traditionen

Zusammenhalt und Mitbestimmung

Glarus, 28. März 2013 * * * Alljährlich im April und im Mai stehen im Kanton Glarus die Zeichen auf Tradition. Dann gehen die wichtigsten Anlässe für Glarnerinnen und Glarner über die Bühne: die Näfelser Fahrt und die Glarner Landsgemeinde. Beide stehen für die Einzigartigkeit eines Kantons, der auf Zusammenhalt und Mitbestimmung setzt.

Die Näfelser Fahrt, von den Glarnern schlicht «Fahrt» genannt, gehört zu den ältesten Staats-Traditionen Europas und findet in der Regel am ersten Donnerstag im April statt. An der «Fahrt» gedenkt der Kanton Glarus der Schlacht bei Näfels vom 9. April 1388. Am ersten Sonntag im Mai findet mit der Landsgemeinde der politische Höhepunkt im Glarnerland statt. Sie ist bereits seit 1387 dokumentiert. Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel im Kanton Glarus ist an der Landsgemeinde kostenlos.

625 Jahre Zusammenhalt

Wenn der Wind am ersten Donnerstag im April Tambouren-Klänge durch das Glarnerland trägt, sich glänzende Prozessionskreuze und Fahnen der Landespatrone gegen den Glarner Himmel recken, und wenn der Regierungsrat per Kutsche auf der verkehrsfreien Kantonsstrasse fährt, dann ist «Fahrt». Im Grunde lässt sie sich nur erleben und kaum beschreiben. Früher wie heute steht die «Fahrt» für den Zusammenhalt der Talgemein-

schaft. 1837 hob die neue Kantonsverfassung die konfessionelle Teilung auf. Dadurch stand nach 200 Jahren auch die «Fahrt» wieder im Zeichen der Einheit. Inzwischen vor anderen Hintergründen, steht sie auch heute für das Bekenntnis zum gemeinsamen Lebensraum.

Näfelser Fahrt: Donnerstag, 4. April 2013

7.15 Uhr	Abmarsch militärische Ehrenformation (Zeughaus Glarus)
9 Uhr	Ansprache von Landesstatthalter Marianne Dürst Benedetti (Schneisigen)
10 Uhr	Verlesung Fahrtsbrief und Fahrtspredigt (Fahrtsplatz, Näfels)
11.30 Uhr	Schweizerpsalm (Schlachtdenkmal, Näfels)
12 Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche Näfels
anschl.	Chilbi in Näfels
>> www.glarus-nord.ch	



Die Tambouren an der Näfelser Fahrt.

Bild: Samuel Trümpy

626 Jahre Mitbestimmung

Glarnerinnen und Glarner gestalten die Zukunft seit jeher mit. Die Stimmberechtigten versammeln sich einmal jährlich unter freiem Himmel zum grössten Parlament. An der Landsgemeinde sagen sie nicht nur ja oder nein, sondern ändern nach der Aufforderung «Ds Wort isch frii» auch Gesetzesvorlagen und Anträge ab. So befinden sie am ersten Maisonntag, bei sehr schlechtem Wetter eine Woche später, auf dem Zaunplatz in Glarus über grundlegende Rechts- und Sachgeschäfte, über den Steuerfuss und wählen die Richter. Glarus ist der einzige Kanton, der diese basisdemokratische Tradition derart ausgeprägt pflegt.

Glarner Landsgemeinde, Sonntag, 5. Mai 2013

von 9.30 Uhr bis ca. 12 Uhr auf dem Zaunplatz Glarus
anschliessend Markt in der Stadt Glarus

>> www.landsgemeinde.gl.ch

SRF Schweiz aktuell überträgt die Glarner Landsgemeinde von 8.30 bis 13 Uhr in einer Livesendung.

>> www.srf.ch



Der Zaunplatz in Glarus während der Landsgemeinde.

Bild: Urs Heer

Museum des Landes Glarus

Neben der Näfelser Fahrt und der Glarner Landsgemeinde vermittelt das Museum des Landes Glarus im Freulerpalast die lebhafte Geschichte des Bergkantons. Seit seinem Bestehen ist der 1648 vollendete Freulerpalast das bekannteste Gebäude im Kanton Glarus. Es ist das bedeutendste Gesamtkunstwerk der Schweiz im Bereich des Haus- und Schlossbaus aus dem 17. Jahrhundert und beherbergt das Museum des Landes Glarus.

Öffnungszeiten: 1. April bis 30. November, jeweils dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr, montags geschlossen

>> www.freulerpalast.ch



Das Museum des Landes Glarus befindet sich im Freulerplast in Näfels.

Bild: Museum des Landes Glarus

Kontakt Kanton Glarus:

Staatskanzlei des Kantons Glarus • Rathaus • 8750
Glarus • Telefon +41 (0)55 646 60 11 oder +41 (0)55 646
60 12 • Fax +41 (0)55 646 60 19 • staatskanzlei@gl.ch •
www.gl.ch